

Nachhaltige Nachwuchsförderung

Harmonika Spielring ehrt treue Mitglieder und wählt Vorstand

LANGEN ■ Vertrauen in die Führungsriege: Der Harmonika Spielring hat bei der Jahreshauptversammlung die personellen Weichen für die Zukunft gestellt und seinen Vorstand einstimmig im Amt bestätigt.

Die Führung der Vereinsgeschäfte obliegt nun einmal mehr der Vorsitzenden Beate Rettig-Horch, Andrea Pfaffinger als zweiter Vorsitzenden, Kassierer Jürgen Rettig und

den Beisitzern Sonja Rosewick und Martin Kasperzyk. Nur der bisherige Beisitzer Michael Frohnwieser schied aus seinem Amt aus. Die Position des Schriftführers blieb vakant, ebenso konnte das frei gewordene Amt nicht wiederbesetzt werden. Der Vorstand zeigt sich jedoch optimistisch – kann er sich doch auf einen großen Unterstützerkreis verlassen, der für zeitlich begrenzte Aufgaben

einspringt. Auch die finanzielle Situation des Vereins sei „durchweg positiv zu werten“, berichtet der Harmonika Spielring.

Zu Beginn der Versammlung ließen die Mitglieder anhand einer Bildpräsentation die Aktivitäten im abgelaufenen Jahr Revue passieren. Hervorgehoben wurde noch einmal das Konzert der Akkordeon-Jugendorchester mit rund 60 Teilnehmern, die Ausstellung und der Tag der offenen Tür im Kulturhaus, der Besuch der französischen Freunde vom Accordéon Club du Centre mit dem Open-Air-Konzert im Biergarten sowie das Herbstkonzert in der Stadtkirche, bei dem das 1. Orchester der Spielgemeinschaft Langen-Dietzenbach, die Tastendrucker und Nachwuchstalente brillierten.

Die Nachwuchsförderung steht im Spielring an erster Stelle: Nicht nur die Orchesterarbeit, sondern auch die Ausbildung auf der Melodica, dem Akkordeon und der Handharmonika erfolgen innerhalb des Vereins. Ebenso werden regelmäßig Koopera-



Für ihre Vereinstreue wurden ausgezeichnet (von links): Ingrid Hahn-Keles (20 Jahre Mitglied), Ingeborg König (fünf Jahre Mitglied), Nadine Keles, Sandor Dudas und Saska Dudas (jeweils 20 Jahre) sowie Annemarie Woweries, die seit zehn Jahren dabei ist. ■ Fotos: Strohfeldt



In den Vorstand gewählt wurden (von links) Beate Rettig-Horch (Erste Vorsitzende), Andrea Pfaffinger (Zweite Vorsitzende), Martin Kasperzyk (Beisitzer), Sonja Rosewick (Beisitzerin) und Jürgen Rettig (Kassierer).

tionen mit der Musikschule und den Langener Grundschulen praktiziert.

Davon zeugt auch die Vorstellung der geplanten Aktionen für 2018: So wird es vor der Sommerpause eine Schnupper-Woche geben. Sie beginnt am 10. Juni mit einem Schülerkonzert im Kulturhaus Altes Amtsgericht, gefolgt von einer Woche offenen Unterrichts und offener Proben. Auch Schnupperstunden für interessierte Kinder, Jugendliche und Erwachsene sind möglich. Abschließen soll die Woche mit einem Musik-Café am 17. Juni.

Eine weitere Möglichkeit, Einblick in die vielfältige Arbeit des Vereins zu erhalten, besteht am Samstag, 18. August: Anlässlich des 25-jährigen Bestehens des Kulturhauses veranstalten Musikschule, Volkshochschule und die dort ansässigen Vereine einen Tag der offenen Tür.

Musikalischer Höhepunkt im Vereinsjahr ist das Konzert am Samstag, 17. November, im Petrusgemeindehaus, das einmal mehr im Rahmen des „Festes für die Musik“ stattfinden wird.

Bei der Versammlung zeichneten die beiden Vorsitzen-

den zudem Mitglieder für langjährige Vereinszugehörigkeit aus. So wurden Annemarie Woweries für zehn Jahre, Doris Wörner für 15 Jahre, Saska Dudas, Sandor Dudas, Nadine Keles, Ingrid Hahn-Keles und Renate Raschig für 20 Jahre Mitgliedschaft geehrt. Für ihr langjähriges aktives Musizieren erhielten Woweries, Dudas, Keles und Raschig zusätzlich zur Vereinsurkunde die silberne Ehrennadel des Verbandes, Ingeborg König die Belobigungsurkunde für fünf Jahre aktive Mitgliedschaft. ■ hov → www.hsl-langen.de

Langener Zeitung v. 27. Okt. 2018